

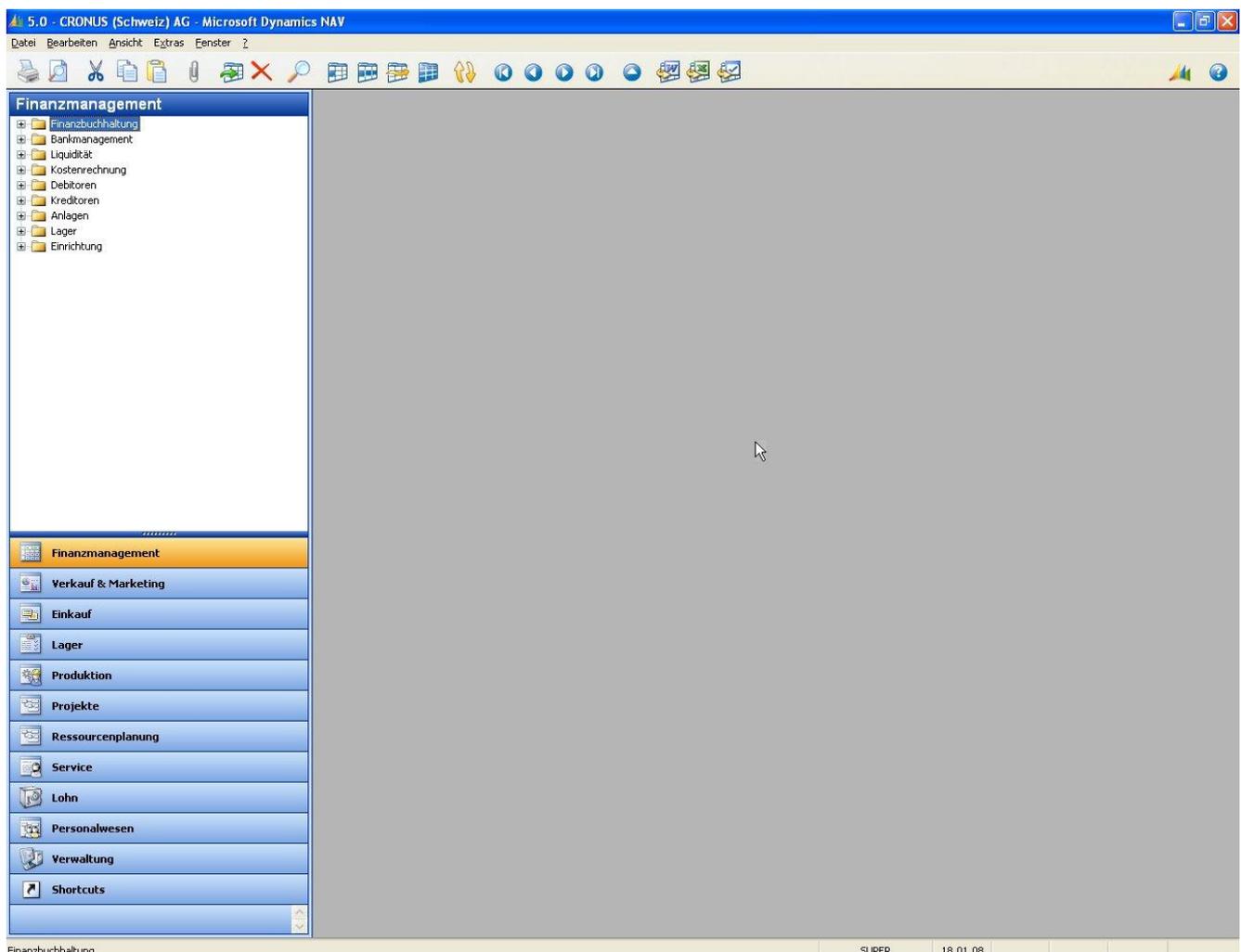
Einlesen von Microsoft Dynamics NAV Objekten

Normalerweise erhalten Sie geänderte oder neue Programme von uns als Mail-Anlage (engl. Attachment). Wenn Sie die neuen Versionen als Mail-Anlage bekommen, sollten Sie die Anlage auf Ihrem Computer (bspw. im Ordner "C:\Temp", falls vorhanden) abspeichern.

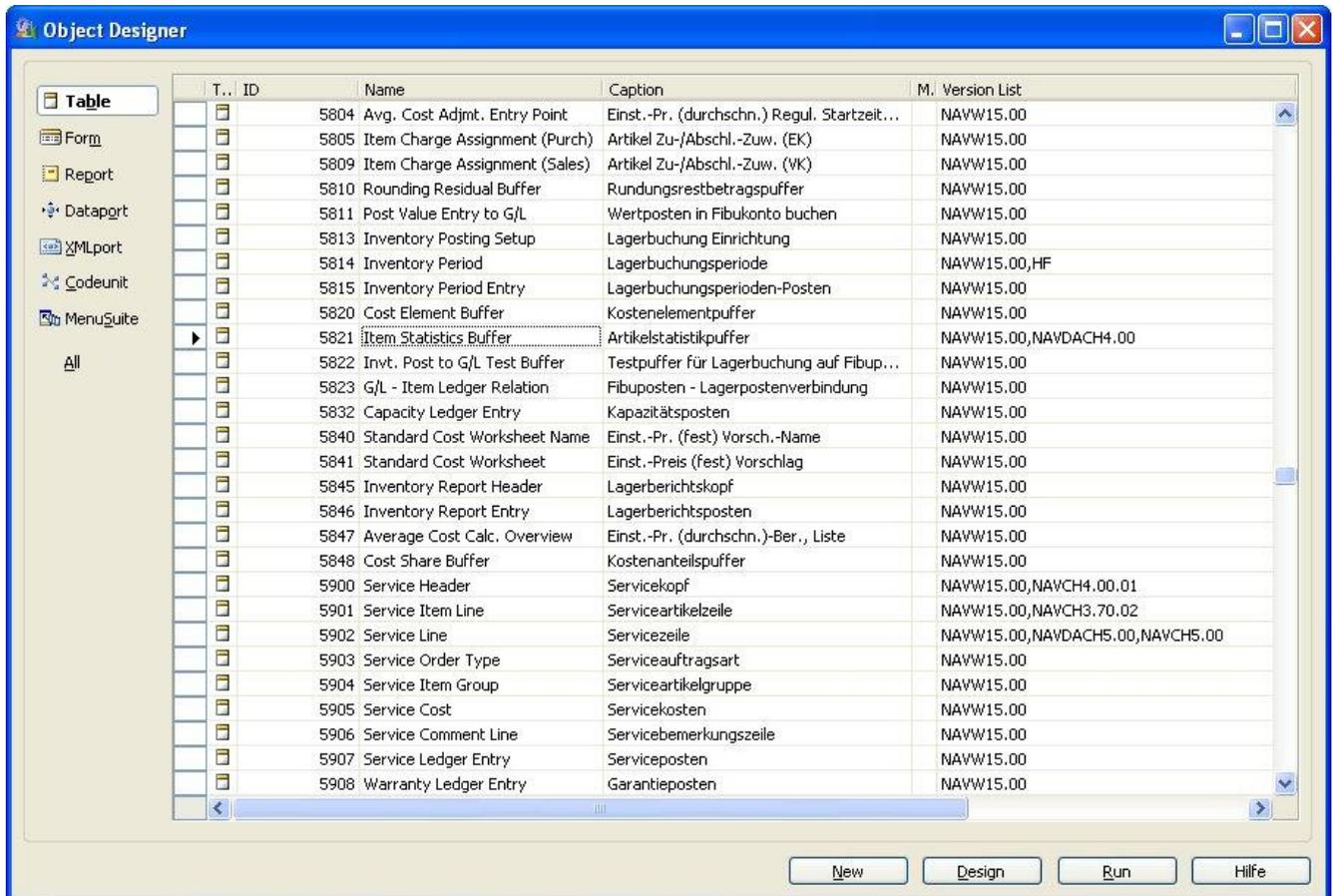
Leider unterscheidet sich der Vorgang des Abspeicherns je nach benutztem Mail-Programm, so dass er hier nicht weiter beschrieben werden kann. Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren EDV-Verantwortlichen oder an den Lieferanten der Mail-Software.

Nachfolgend wird davon ausgegangen, dass sich die Datei mit den Microsoft Dynamics NAV-Objekten im Ordner "C:\Temp" befindet. Ist das bei Ihnen nicht der Fall, ersetzen Sie bei den entsprechenden Eingaben diesen Ordner entsprechend.

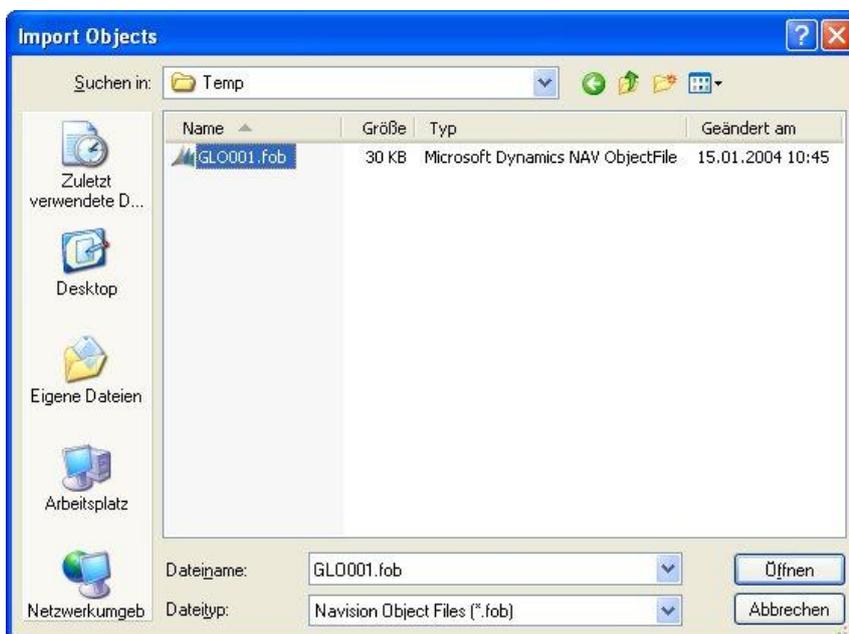
Starten Sie Microsoft Dynamics NAV, falls es nicht bereits aktiv ist. Sollten Ihre Datenbank einen applikatorischen Stand 3.7 oder älter aufweisen, so gelangen Sie mit der Taste [F12] zum **Hauptmenü**: Andernfalls sollten Sie nachfolgende Ansicht erhalten:



Wählen Sie im Microsoft Dynamics NAV-Grundbild den Menüpunkt "**Extras / Object Designer**" oder die Tasten-Kombination **[Shift]+[F12]**. Es erscheint folgendes Fenster:



Wählen Sie jetzt den Menüpunkt "**Datei / Import...**" oder die Tasten-Kombination **[Alt]+[D]+[O]**. In diesem Fenster stellen Sie bitte das von Ihnen verwendete Verzeichnis ein und wählen die entsprechende Datei durch Klicken auf die Schaltfläche "Öffnen" aus:

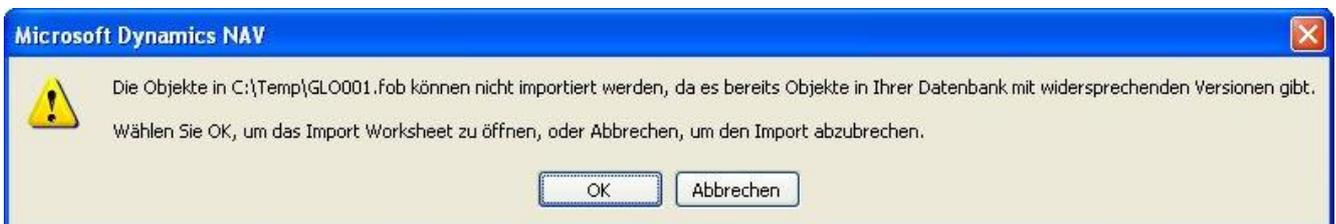


Normalerweise wird Ihnen darauf hin folgende Meldung angezeigt:



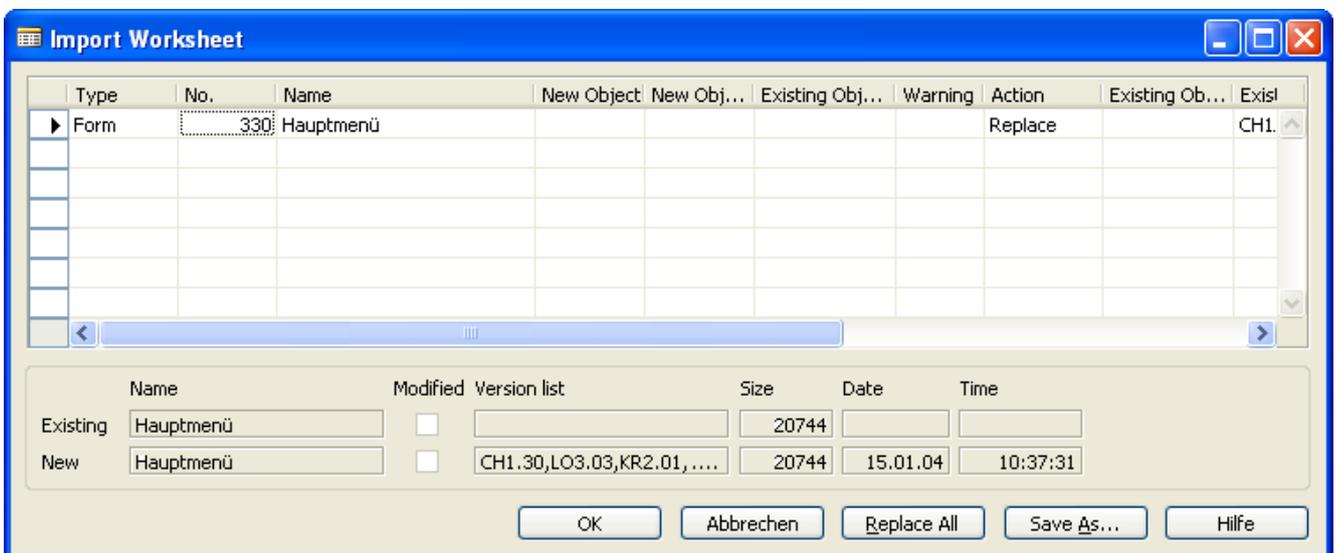
Wählen Sie in diesem Fall die Schaltfläche "Nein", um das Arbeitsblatt (engl. "Import Worksheet") zu öffnen.

Es kann aber auch geschehen, dass gewisse Objekte einen Konflikt verursachen. Dann wird Ihnen diese Meldung angezeigt:



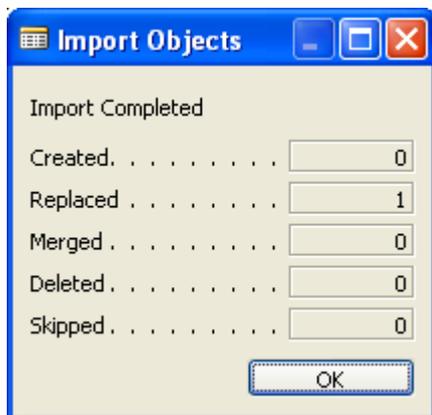
Wählen Sie in diesem Fall die Schaltfläche "OK", um das Arbeitsblatt zu öffnen.

Das Arbeitsblatt selbst sieht dann ungefähr wie folgt aus:



Um sicher zu gehen, dass in jedem Fall alle Objekte ersetzt oder erzeugt werden, drücken Sie jetzt zuerst die Schaltfläche "Replace All" und erst dann "OK".

Je nach Anzahl Objekten und Art der Änderung kann der Einlese-Vorgang ganz unterschiedlich lange dauern. Mussten beispielsweise neue Felder in eine Tabelle mit vielen Datensätzen eingefügt werden oder wurde ein neuer Schlüssel definiert, kann so ein Update auch mal einige Zeit dauern. Eine Fortschritts-Anzeige informiert Sie jedoch jederzeit über den aktuellen Stand. Brechen Sie den Import auf keinen Fall ab! Am Schluss erscheint eine Zusammenfassung der importierten Objekte:



Wenn Sie diese Meldung mit "OK" bestätigen, gelangen Sie automatisch wieder zum Fenster "Object Designer". Somit sind die Einlesungs-Arbeiten abgeschlossen und Sie gelangen mit der [Esc]-Taste zurück zum Microsoft Dynamics NAV-Grundbild.

Einige Rand-Bemerkungen:

Die Einlesung von Microsoft Dynamics NAV-Objekten kann im laufenden Betrieb erfolgen, d.h. es ist nicht notwendig, dass sich die Benutzer aus der Datenbank abmelden. Logischerweise werden jedoch einzelne Objekte wie bspw. Fenster oder Auswahlen erst dann für den Benutzer wirksam, wenn eine eventuell vorhandene vorherige Version verlassen wurde und das geänderte Objekt aufgerufen wird. Verlassen Sie darum im Zweifelsfall Microsoft Dynamics NAV und starten es nach der Einlesung neu auf.

Wenn ein Fenster-Objekt ersetzt wurde, werden wieder die Microsoft Dynamics NAV -Standard-Einstellungen verwendet. D.h. dass Informationen wie aktuelle Sortierung, Fenster-Grösse, Spaltenbreite, angezeigte Spalten, etc. verloren gehen. Sie müssen in diesem Fall Ihre persönlichen Einstellungen erneut vornehmen.

Weiter können wir Ihnen zusichern, dass wir die geänderten und neuen Objekte nach bestem Wissen und Gewissen geprüft haben, soweit es sich mit einem vernünftigen Aufwand realisieren liess. Dennoch können wir Fehler nie ganz ausschliessen. Wenn Sie deshalb die Möglichkeit haben, die neuen Programme zuerst in einer Test-Umgebung selbst auf Herz und Nieren zu überprüfen, können Ihnen und uns viele Unannehmlichkeiten erspart bleiben. Bei der Einrichtung einer solchen Test-Umgebung sind wir Ihnen selbstverständlich gerne behilflich.

Kurz-Zusammenfassung:

F12	Hauptmenü
Shift + F12	Object Designer
Alt + D + O	Datei / Import...
Import-Datei öffnen	
"Nein" oder "OK"	Arbeitsblatt öffnen
falls "Nein" → "Replace All"	alle ersetzen
OK	Start der Einlesung